

Jakob Friedl
Ribisl-Partie e.V.
Minoritenweg 23
93047 Regensburg
Tel: 0176 97 87 97 27
Email: jakob@ribisl.org



Oberbürgermeister
Dr. Thomas Burger
Altes Rathaus

93047 Regensburg

Regensburg, 02.06.2026

Antrag: Neugestaltung Scheugäßchen und Weingasse weiterentwickeln.

1. Im Zuge der am 25.3.2026 beschlossenen Maßnahme „Neugestaltung Bereich Scheugäßchen, Weingasse und Zandtengasse – Planungsbeschluss“ VO/25/22752/61, wird auch geprüft auf welche Art und Weisen und an welchen Stellen Niederschlagswasser von den Dächern und überschüssiges Niederschlagswasser aus dem Straßenraum zur Kühlung und zur Bewässerung von Pflanzungen versickert oder auch gespeichert werden kann (z.B. unter dem Spielplatz, für Baumstandorte, Pflanzbeete, Fassadenbegrünungen, Kühlung des Pflasters).
2. Die Verwaltung stellt Ideen dazu vor, wie diese Maßnahmen im Stadtraum sichtbar gemacht und vorgestellt werden können.
3. Die Verwaltung sucht in der Nachbarschaft und in der Stadtgesellschaft nach Paten für die Baumpflanzungen und Grünflächen, die gegebenenfalls die Bewässerung übernehmen und gelegentlich Müll entfernen und berücksichtigt hierbei, dass auch zivilgesellschaftliches Engagement Infrastruktur benötigt.
4. Die Verwaltung sucht nach Fördermöglichkeiten für diese Maßnahmen.
5. Die Verwaltung stellt ihre Ideen für das weitere Vorgehen noch im 3. Quartal vor.

Begründung:

Dem Planungsbeschluss hat am 25.03.2026 über die „Neugestaltung Bereich Scheugäßchen, Weingasse und Zandtengasse“ VO/25/22752/61 beraten, der Beschlussvorlage ist auch zu entnehmen: „[...] Für eine künftige, klimaresiliente Stadtentwicklung ist eine punktuelle Begrünung der zentralen Altstadt entscheidend. [...] Im Neugestaltungsbereich wurden unter Berücksichtigung der stadträumlichen und funktionalen Eignung der Standorte, so viele Grünflächen und Bäume wie möglich geplant. [...] Langfristig wird angestrebt, eine grüne Verbindung vom parkähnlichen Spielplatz im Scheugäßchen bis zum begrünten Innenhof entlang der Silberne-Kranz-Gasse zu schaffen. [...]“

Begrünung benötigt Bewässerung. Möglicherweise können z.B. an den Dachrinnen, in den Kellern unter dem Spielplatz oder den Baumstandorten Wasserspeicher untergebracht werden.

Vorbildcharakter: Innovationen sollten sichtbar gemacht und vermittelt werden.

Patenschaften: Die Neugestaltung der Flächen ist eine gute Gelegenheit um zivilgesellschaftliches Engagement für die Mithilfe beim Unterhalt zu organisieren. Hierfür muss der Austausch von Verwaltung und Paten erprobt und entwickelt werden. Möglicherweise eine wertvolle Erfahrungsgewinnung. Durch Patenschaften könnten Identifikation und damit Verantwortungsbewusstsein für den Stadtraum gestärkt werden – eine gute Voraussetzung für vieles Weitere an weiteren Orten.

Anwuchspflege und Unterhalt kosten viel Geld, das durch Patenschaften und bürgerschaftliches Engagement zumindest teilweise eingespart werden könnte. Auch was die Mithilfe bei der **Beseitigung von kleinteiligem Müll** (Kippen, Scherben, Verpackungen, Hundekot etc.) angeht können Anwohner*inne sich einbringen. Patenschaften können dazu anregen und bieten einen niederschweligen Zugang für derartiges Engagement. **Notwendige Werkzeuge**, wie z.B. Wasserschlauch, Eimer, Greifzangen usw. können in einem verschließbaren Kasten untergebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen
Jakob Friedl